



Carmen Brunner
Ulrich Reiter
Samuel Wehrli
Julian Schnyder
Marc Bornand

Gemeinderatspräsident
Herr Roman Schafflützel
Stadthaus
8820 Wädenswil

Wädenswil, 10. November 2025

Postulat: Prüfung von Kompensationsmassnahmen für den Ausfall der PV-Anlage auf dem Schulhaus Ort und Verstärkung des Ausbaus von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Bauten

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob Massnahmen zur Kompensation des Ausfalls der PV-Anlage auf dem Schulhaus Ort möglich sind und wie diese umzusetzen wären. Ziel dabei wäre es, die jährliche Ausbaquote zu erhöhen und zusätzliche Anreize für private Investitionen in Solarenergie zu schaffen.

Begründung

Die Energiewende ist eine zentrale Herausforderung unserer Zeit. Die Stadt Wädenswil hat sich im Rahmen ihrer Klimastrategie zum Ziel gesetzt, jährlich mindestens eine Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) auf einem bestehenden öffentlichen Gebäude zu installieren. Dieses Ziel ist ein wichtiger Baustein zur Reduktion der CO₂-Emissionen und zur Förderung einer nachhaltigen, dezentralen Energieversorgung.

Die geplante PV-Anlage auf dem Schulhaus Ort wurde im vergangenen Jahr vom Gemeinderat aus dem Budget gestrichen. Damit wurde das Jahresziel verfehlt. Dieser Entscheid ist nicht nur klimapolitisch bedauerlich, sondern auch aus finanzieller Sicht schwer nachvollziehbar: PV-Anlagen rechnen sich langfristig. Sie senken die Energiekosten über Jahrzehnte und amortisieren sich oft bereits nach wenigen Jahren – insbesondere bei zeitnaher Realisierung, wenn Fördergelder und Einspeisevergütungen noch verfügbar sind. Der Verzicht auf die Anlage bedeutet somit auch einen verpassten wirtschaftlichen Nutzen für die Stadt.

Die Streichung untergräbt zudem ein wichtiges Signal an die Bevölkerung und gefährdet die Glaubwürdigkeit der städtischen Klimastrategie. Umso wichtiger ist es, mit konkreten Kompensationsmassnahmen zu reagieren:

- **Erhöhung der Ausbaquote:** Statt einer PV-Anlage pro Jahr sollen künftig zwei Anlagen pro Jahr realisiert werden, um den Rückstand aufzuholen und die Dynamik zu verstärken.
- **Fördertopf für Private:** Die Stadt soll ein Förderinstrument schaffen, mit dem private Eigentümer:innen bei der Installation von PV-Anlagen unterstützt werden – etwa durch direkte Beiträge, zinslose Darlehen oder Beratungsangebote.

- **Synergien mit Sanierungen nutzen:** Bei anstehenden Dachsanierungen oder energetischen Erneuerungen von Gebäuden im Besitz der Stadt sollen PV-Anlagen standardmässig mit geplant und umgesetzt werden.
- **Sensibilisierung und Kommunikation:** Die Stadt soll aktiv über die Vorteile von PV-Anlagen informieren und erfolgreiche Projekte sichtbar machen.

Die lokale Produktion von Solarstrom ist ein zentraler Pfeiler für eine klimaneutrale Zukunft. Wädenswil hat das Potenzial, hier eine Vorreiterrolle einzunehmen – sowohl durch eigene Projekte als auch durch die Aktivierung privater Investitionen.



Carmen Brunner